



PORSCHE

LMP1, 24 Stunden von Le Mans (FR) – Rennen nach 21 Stunden

Führender Porsche 919 Hybrid rollt aus, das Schwesterauto kämpft

Stuttgart. Über zehn Stunden lang führte der Porsche 919 Hybrid von Neel Jani (CH), André Lotterer (DE) und Nick Tandy (GB) die 24 Stunden von Le Mans an. Dann forderte das Rennen ein weiteres Opfer: Lotterer rollte um kurz nach elf mit einem Vorsprung von 13 Runden in der brütenden Mittagshitze aus. Gleichzeitig kämpft sich der Schwester-Porsche von Earl Bamber (NZ), Timo Bernhard (DE) und Brendon Hartley (NZ) weiter nach vorn. Das Trio hat sich nach einer mehr als einstündigen Reparatur am frühen Samstagabend vom Ende des Feldes bis auf den zweiten Gesamtrang vorgearbeitet.

So läuft das Rennen für die Startnummer 1 seit 06:00 Uhr:

Um 05:53 Uhr (Ende Runde 233) übernimmt Neel Jani den führenden 919 Hybrid. Nach 248 und 261 Runden tankt er nach. Nick Tandy steigt nach 275 Runden um 08:38 Uhr erneut in den führenden und frisch bereiften 919 ein. Nach 287 und nach 300 Runden kommt Tandy zum Auftanken. Seit 10:51 Uhr (313 Runden gefahren) ist André Lotterer wieder am Steuer. Um 11:09 Uhr meldet er über Funk niedrigen Öl-druck. Er wird angewiesen, den Verbrennungsmotor abzustellen. Der aktuelle Lade-stand der Batterie erlaubt keine rein elektrische Rückkehr an die Box.

So läuft das Rennen für die Startnummer 2 seit 06:00 Uhr:

Um 05:13 Uhr (nach 206 Runden, Rennrunde 223) übernimmt Timo Bernhard den 919, der mittlerweile im Gesamtklassement bis auf Platz zehn aufgeholt hat. Nach 221 und 234 Runden (Rennrunden 238 und 251) lässt Bernhard nachtanken. Am

Ende der 247. Runde (Rennrunde 264) übergibt er um 08:00 Uhr an Earl Bamber, der mit frischen Reifen und unverändert auf Platz zehn insgesamt und als Zweiter der LMP1-Klasse weiterfährt. Bamber tankt nach 260 und 273 Runden (Rennrunden 277 und 290). Nach 286 Runden (Rennrunde 303) um 10:16 Uhr ist Brendon Hartley wieder an der Reihe. Er tankt nach 299 und nach 312 Runden. Hartley ist mittlerweile auf Position zwei vorgerückt. Nach 325 Runden übernimmt Bernhard das Steuer.

Stimmen:

Fahrer Porsche 919 Hybrid Startnummer 1

Neel Jani (33, Schweiz): „Wir hätten das Auto am liebsten ins Ziel getragen, aber es hat nicht sein sollen. Mental waren die Stints ohnehin sehr hart. Denn sobald man nicht am Limit fährt, gehen einem viel zu viele Gedanken durch den Kopf. Im vergangenen Jahr hatten wir das Glück auf unserer Seite. In diesem Jahr nicht.“

André Lotterer (35, Deutschland): „Ich war bis kurz vor Sonnenaufgang und dann wieder ab kurz vor elf im Auto. Wir waren sehr konservativ unterwegs. Plötzlich fiel der Öldruck. Der Ausfall ist hart. So ist Le Mans.“

Nick Tandy (32, Großbritannien): „Es gab so viele Zwischenfälle in diesem Rennen, das ist einfach unglaublich. Die Strecke war übersät mit kleinen Splintern. Es war anstrengend, allem auszuweichen, um einen Plattfuß zu vermeiden. Und ich habe wie noch nie ins Auto hineingehört.“

Fahrer Porsche 919 Hybrid Startnummer 2

Earl Bamber (26, Neuseeland): „Unfassbar, was dem Schwesterauto passiert ist. Wir geben jetzt alles, das Auto läuft super. Es ist zwar ein 24-Stunden-Rennen, aber für unsere Aufholjagd wird die Zeit trotzdem knapp.“

Timo Bernhard (36, Deutschland): „Ich bin am frühen Morgen knapp drei Stunden lang gefahren. Es gab Safety-Car- und Gelbphasen, was uns natürlich nicht half bei

unserer Aufholjagd. Aber wir geben nie auf.“

Alle Punktestände: <http://www.fiawec.com/courses/classification.html>

Alle Ergebnisse: <http://fiawec.alkamelsystems.com>

Hinweis: Text-, Bild- und Videomaterial zum LMP1-Programm steht frei zugänglich auf der Porsche-Pressedatenbank unter <https://presse.porsche.de> bereit. Direkt zum Porsche Motorsport Media Guide geht es unter <https://presskit.porsche.de/motorsport/de/mediaguide/index.html>. Der LMP1-Twitter-Kanal @Porsche_Team bietet Informationen, Fotos und Filme live von den Rennstrecken. Weitere Live-Features bietet www.porsche.com/fiawec. Zusätzliche journalistische Inhalte finden Sie im Newsroom unter www.newsroom.porsche.com. Video-News sind auf www.vimeo.com/porscheneewsroom zu sehen.